

JAHRESBERICHT 2017



DES PRÄSIDENTEN GOLF CLUB THUNERSEE

JAHRESBERICHT 2017

Auch dieses Jahr hat die Saison mit einem tollen Schlussabend seinen krönenden Abschluss gefunden.

Der harte Kern des GC Thunersee, welcher sich zum abschliessenden „Gaudi-Turnier“ bei übrigens wunderschönem Golfwetter den verschiedenen Herausforderungen stellte, musste seine Teilnahme nicht bereuen. Alle Abwesenden, von mir aus gesehen natürlich viele, viel zu viele, haben wirklich einen Höhenpunkt verpasst.

Wir lassen uns deswegen aber nicht entmutigen und versprechen euch heute schon, dass auch im 2018 wieder ein Abschlussturnier durchgeführt werden wird.

Sicher wird das „Oktoberfest“ im Rest. Gaststube im Tempel bei vielen noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Die Stimmung war fantastisch; dazu beigetragen haben sicher die vielen Lederhosen-Golfer sowie die feschen Dirndl, welche auf dem Tanzparkett teilweise einen grösseren Eindruck hinterliessen als auf dem Golfplatz. Zumindest der künstlerische Wert war weit höher als auf dem Fairway.

Für die Organisation dieses sehr gelungenen Anlasses möchte ich hiermit dem Organisator Bruno Steffen noch einmal ganz herzlich danken.

Ich darf sicher behaupten, dass wir auch dieses Jahr wieder eine wunderschöne Saison erleben durften. Endlich hat auch das Wetter mitgespielt, es war ein richtiger Golf-Sommer.

Ohne dass ich den Berichten meiner besser qualifizierten Kollegen vorgreife, hier nur einige Highlights dieser vergangenen Saison:

Short Game Pro-Am, Oranje-Trophy, Burri Honda-Turnier sowie die Club-Meisterschaften.

Zum Saisonabschluss möchte ich mich, wie jedes Jahr bei allen bedanken, die sich so sehr für unseren Golfclub eingesetzt haben. Meinen Dank möchte ich an diejenigen weitergeben, welche hinter den Kulissen eine enorme Arbeit für unseren Club verrichten und die meistens vergessen werden. Ohne diese Hezelmännchen wäre ein solcher Betrieb sehr schwierig zu führen.

Ein grosser Dank geht an unser Greenkeeping-Team, welches uns auch in diesem Jahr einen grossartig präparierten Golfplatz zur

JAHRESBERICHT 2017

Verfügung gestellt hat. Die Grüns waren das ganze Jahr über in einem perfekten Zustand und die Grüngeschwindigkeit mit teilweise Profitour-Niveau liess den einen oder anderen Amateur fast verzweifeln. Die Semiroughs machten ihrem Namen alle Ehre und ein sauberes herausspielen war nicht immer einfach, aber für einfache Schläge hatten wir ja wiederum einem perfekten Fairway und nur krumme Schläge landen ja schliesslich im „strafbaren“ Rough. Es war wirklich eine Freude auf unserem Golfplatz spielen zu dürfen. Es ist kein Zufall, dass Golfer aus der ganzen Schweiz von unseren Anlagen fasziniert sind. Kürzlich kamen die Pros aus Laufental mit einer grösseren Golferschar sowie diverse Golfer von Waldkirch nach Thun um wenigstens einmal auf einer solch grossartig präparierten Anlage spielen zu können.

Also noch einmal ein ganz grosses „Dankeschön“ unserem Greenkeeper Team.

Mein bester Dank an unseren Manager Adi Borter. Deine Ideen, Dein Organisationstalent, sowie Deine Hilfsbereitschaft, machen mir die Aufgaben als Präsident ziemlich einfach.

Ebenso geht ein grosser Dank an meine Vorstands-Kollegen, welche mit konstruktiven Sitzungen sehr viel zum Wohle des Clubs beigetragen haben.

Es ist eine Freude mit euch zu arbeiten.

Wo so viel Licht ist, gibt es aber auch Schatten, diesen haben wir elegant übersprungen und werden hoffentlich auch in Zukunft nur über positive Ereignisse berichten können.

Es gibt genug Elend auf dieser Welt, als dass ich mich mit den immer wieder gleichen Nörgeler/innen befassen will. Unser Leben ist viel zu kurz, die Zeit zu kostbar, um sich mit solchen Banalitäten zu befassen. Schauen wir in die Zukunft und freuen wir uns an den Dingen die da kommen werden.

In diesem Sinn wünsche ich der ganzen Golferfamilie und ihren Angehörigen schon heute fröhliche und besinnliche Weihnachten und alles Gute im kommenden Jahr, viele Birdies, aber denkt daran das Wichtigste ist immer noch die Gesundheit.

JAHRESBERICHT 2017

Euer GCT Präsident
Hp. Luginbühl

P.S.: Mit den Jahren runzelt die Haut. Mit dem Verzicht auf Begeisterung runzelt die Seele!
Der geistige Abbau, den man oft bei älteren Menschen feststellt, ist nicht Ursache, sondern Folge des Verzichts auf geistige Betätigung.
Wer die Zukunft bewältigen will, muss den Optimismus als Pflichtfach haben und darf die Angst nicht als Ratgeber akzeptieren!

(Lebensweisheit unseres leider verstorbenen Ehrenpräsidenten G. Venzl)